



# ECI for Future

## Europäische Bürgerinitiative gegen die Klimakrise

Eine Initiative von *Fridays for Future Europe*

*Fridays for Future Europe* haben auf europäischer Ebene eine Art „Volksbegehren“ gestartet: Sie haben eine Europäische Bürgerinitiative (ECI/EBI)<sup>1</sup> gegründet mit dem Ziel, auf EU-Ebene Maßnahmen zur Erreichung des 1,5-Grad Ziels des Pariser Klimaabkommens von 2015 durchzusetzen. Mit dem von der Kommissionschefin Ursula von der Leyen vorgeschlagenen „ehrgeizigen“ Ziel einer Netto-Null bis 2050 ist das 1,5-Grad-Ziel nicht erreichbar.

### ECI: „Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise“<sup>2</sup>

<b>Ziel</b>	Die Europäische Kommission wird aufgerufen, die EU-Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise anzupassen, um eine maximale Erwärmung von 1,5 °C nicht zu überschreiten. Dazu bedarf es ambitionierterer Ziele und erhöhter finanzieller Ressourcen für den Klimaschutz.
<b>Hauptforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zielanpassung: Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 80 % bis 2030 und auf Netto-Null bis 2035</li><li>• Einführung eines EU-Grenzausgleichssystem für CO<sub>2</sub></li><li>• Keine Freihandelsverträge mit Staaten, die sich nicht an das 1,5-Grad-Ziel halten</li><li>• Kostenloses Unterrichtsmaterial über die Auswirkungen des Klimawandels</li></ul>
<b>Weg</b>	1 Million Unterschriften in mind. 7 EU-Staaten <b>bis zum 23.09.2020</b>

Diese ECI-Initiative wurde gestartet, weil in Sachen Klimaschutz die EU mächtiger ist als die Nationalstaaten. Sie wird von *Fridays for Future Deutschland* unterstützt.<sup>3</sup> Eine Million Unterschriften sind ein ehrgeiziges aber realistisches Ziel.

### Unterstütze jetzt die Europäische Bürgerinitiative

- Unterschreibe die Forderungen: <https://eci.fridaysforfuture.org/de/>
- Verbreite diesen Aufruf an alle Freunde, Bekannte, Verwandte ...

<sup>1</sup> ECI = European Citizens Initiative, EBI = Europäische Bürgerinitiative

<sup>2</sup> Genauer Wortlaut der Initiative: <https://eci.fridaysforfuture.org/wp-content/uploads/2019/08/ECI-2.pdf>

<sup>3</sup> Siehe Kasten "Europäische Bürgerinitiative ECI for Future" auf: <https://fridaysforfuture.de/>

Fridays for Future stellt die ECI/EBI-Initiative „Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise“ vor:<sup>4</sup>

## Unsere 4 Forderungen der EBI sind

**1) Die EU soll ihre festgelegten Beiträge (NDC\*) im Rahmen des Übereinkommens von Paris bezüglich einer Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 80 % bis 2030 und der Erreichung der Netto-Null bis 2035 verschärfen und die europäischen Klimaregelungen dementsprechend anpassen.**

Wir fordern die Europäische Union auf, ihre Ziele des Pariser Abkommens zu verschärfen und die Treibhausgasemissionen für alle Mitgliedsstaaten bis 2030 um 80% zu senken und bis 2035 netto-0 zu erreichen. Die europäische Klimagesetzgebung muss entsprechend angepasst werden. Wir sind fest davon überzeugt, dass die von der neuen Kommissionschefin Ursula von der Leyen vorgeschlagenen netto-0 bis 2050 nicht ehrgeizig genug sind, um unter 1,5°C Erderwärmung zu bleiben. Dies wird auch durch zahlreiche Studien<sup>5</sup> und scientists for future unterstützt.

**2) Ein EU-Grenzausgleichssystem für CO2 soll eingeführt werden.**

Wir fordern die Einführung der so genannten Border Carbon Adjustment (BCA)-Gebühr. Dies bedeutet, dass auf importierte Produkte eine Zollgebühr erhoben wird, entsprechend der Menge an Treibhausgasen, welche bei der Produktion des jeweiligen Produktes anfallen. Auf diese Weise wird eine europäische Industrie, die sich auf eine nachhaltigere Produktion umgestellt hat, immer noch gleichberechtigt mit Ländern sein, die das 1,5°-Ziel nicht einhalten.

**3) Es sollen keine Freihandelsverträge mit Staaten abgeschlossen werden, die sich nach Bewertung durch den Climate Action Tracker nicht an die Vorgabe von 1,5 °C halten.**

Wir fordern die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union auf, keine Freihandelsabkommen mit Staaten zu unterzeichnen, welche nicht auf einem guten Weg sind, die 1,5°C Grenze einzuhalten. Eine unabhängige Instanz soll über dies entscheiden. Bei Action Climate Tracker scheint es sich in unseren Augen um eine gute Wahl zu handeln. Vorschläge bezüglich anderer Instanzen oder das Erschaffen neuer EU-Gremien können auch besprochen werden.

**4) Die EU soll kostenloses Unterrichtsmaterial über die Auswirkungen des Klimawandels für alle Mitgliedsstaaten zur Verfügung stellen.**

Wir fordern das Schaffen von frei zugänglichen Unterrichtsmaterialien mit dem Ziel, alle Bürger und Bürgerinnen der EU über den Klimawandel zu informieren. Darin sollen nicht nur die Auswirkungen des Klimawandels erläutert werden, auch die Ursachen und Lösungsvorschläge sollen intensiv gelehrt und diskutiert werden. Diese Informationen sollen allen Mitgliedsstaaten, Unterrichtenden und privaten Personen zur freien Nutzung bereitstehen.

## Unterstütze jetzt die Europäische Bürgerinitiative

- Unterschreibe die Forderungen: <https://eci.fridaysforfuture.org/de/>
- Verbreite diesen Aufruf an alle Freunde, Bekannte, Verwandte ...

<sup>4</sup> Siehe: <https://eci.fridaysforfuture.org/de/learn-more/>

<sup>5</sup> Z. B.: <https://www.nature.com/articles/s41586-019-1368-z>

## **ECI/EBI: Wie funktioniert eine Europäische Bürgerinitiative?**

Eine Europäische Bürgerinitiative stellt eine direkte Aufforderung zum Erlass eines spezifischen Rechtsinstruments der EU dar und muss bestimmten Vorschriften genügen.

Das Verfahren sieht wie folgt aus:<sup>6</sup>

### **Bürgerausschuss**

Da eine Initiative einer solchen Größenordnung ein gewisses Maß an organisatorischer Struktur erfordert, ist der erste Schritt bei der Einleitung einer Europäischen Bürgerinitiative die Gründung eines Organisationsausschusses, der „Bürgerausschuss“ genannt wird.

### **Registrierung**

Bevor der Ausschuss mit der Sammlung von Unterstützungsbekundungen seitens der Bürger beginnen kann, muss er die Initiative bei der Kommission registrieren.

### **Sammlung von Unterstützungsbekundungen**

Sobald die Initiative registriert worden ist, können die Organisatoren mit der Sammlung von Unterstützungsbekundungen beginnen. Dazu haben sie zwölf Monate Zeit. Es müssen innerhalb von zwölf Monaten mindestens eine Million Unterschriften in mindestens sieben EU-Staaten gesammelt werden. Jedes dieser sieben Staaten muss eine diesem Land angepasste Mindestanzahl von Unterschriften beisteuern.

### **Prüfung der Unterstützungsbekundungen**

Die nationalen Behörden haben drei Monate Zeit, die Unterstützungsbekundungen ihrer jeweiligen Staatsbürger zu prüfen.

### **Anhörung und Stellungnahme der Kommission**

Nach der Vorlage der Initiative sind folgende Schritte vorgeschrieben:

- Die Kommission muss die Initiative unverzüglich in einem Register veröffentlichen
- Die Kommission muss sich auf angemessener Ebene mit den Organisatoren treffen, damit sie die Einzelheiten ihres Antrags erläutern können.
- Die Organisatoren erhalten die Gelegenheit, die Initiative bei einer öffentlichen Anhörung im Parlament vorzustellen.
- Die Kommission muss innerhalb von sechs Monaten auf die Initiative reagieren. Sie entscheidet, ob ein neuer Gesetzesvorschlag gemacht werden kann und begründet ihre Entscheidung öffentlich. Eine irgendwie geartete Verpflichtung der Kommission, die Bürgerinitiative umzusetzen besteht allerdings nicht.
- Die Kommission muss eine förmliche Liste der geplanten Maßnahmen und einen klaren Zeitplan für deren Umsetzung vorlegen.

**Die EU-Kommission kann also durch die Bürgerinitiative nicht zu bestimmten Maßnahmen gezwungen werden, die Forderungen werden jedoch öffentlich debattiert und die Kommission muss begründen, welche Maßnahmen sie ergreift und ggf. warum sie geforderte Maßnahmen nicht umsetzt.**

---

<sup>6</sup> Siehe: <https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/149/die-europaische-burgerinitiative>, [https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische\\_B%C3%BCrgerinitiative#cite\\_note-35](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_B%C3%BCrgerinitiative#cite_note-35)

## Forderungen von *Fridays for Future*

(Quelle: <https://fridaysforfuture.de/forderungen/> 03.03.2020)

Fridays for Future fordert die Einhaltung der Ziele des Pariser Abkommens und des 1,5°C-Ziels.

### Explizit fordern wir für Deutschland:

- Nettonull **2035** erreichen
- Kohleausstieg bis **2030**
- **100%** erneuerbare Energieversorgung bis **2035**

**Entscheidend für die Einhaltung des 1,5°C-Ziels ist, die Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich stark zu reduzieren. Deshalb fordern wir sofort:**

- Das Ende der Subventionen für fossile Energieträger
- **1/4** der Kohlekraft abschalten
- Eine CO<sub>2</sub>-Steuer auf alle Treibhausgasemissionen. Der Preis für den Ausstoß von Treibhausgasen muss schnell so hoch werden wie die Kosten, die dadurch uns und zukünftigen Generationen entstehen. Laut UBA sind das **180€** pro Tonne CO<sub>2</sub>

## Parents for Future Mainz – Wer wir sind

Wir sind Eltern und andere Erwachsene in Mainz, die sich mit der Schülerbewegung Fridays for Future solidarisieren und aktiv Aktionen für Mainz mitplanen und organisieren möchten. Wir sind unabhängig von Parteien und Organisationen.

### Parents for Future Mainz:

<http://mainz.parentsforfuture.de>  
mainz@parentsforfuture.de  
FB: parentsforfuture.mainz  
twitter: @pff\_mainz  
instagram: parentsforfuturemainz

### Fridays for Future Mainz:

FB: FridaysForFutureMainz  
twitter: @F4F\_Mainz  
instagram: fridaysforfuturemainz

### Scientists for Future Mainz:

twitter: @s4f\_mainz

### Students for Future Mainz:

<https://studentsforfuturemainz.wordpress.com>  
twitter: @St4F\_Mainz

### Parents for Future Deutschland:

<https://parentsforfuture.de/>

### Fridays for Future Deutschland:

<https://fridaysforfuture.de/>

### Scientists for Future Deutschland:

<https://www.scientists4future.org/>

### Students For Future Deutschland

<https://studentsforfuture.info/>

Wer diesen Newsletter abonnieren möchte, schicke bitte eine E-Mail mit „**Newsletter**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.

Wer über den Newsletter hinaus Informationen zu geplanten Aktionen, Arbeitsgruppen etc. wünscht, schicke bitte eine E-Mail mit „**E-Mail-Orga-Gruppe**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, schicke bitte eine E-Mail mit „**Unsubscribe Newsletter**“ im Verwendungszweck an <http://mainz.parentsforfuture.de>.